

# Russiker Aabigmusig

Mittwoch, 15. März 2023, 20.00 Uhr, Kirche Russikon

## «Titan Beethoven»

Der Revolutionär auf der Höhe des Ruhms

### casalQuartett

Felix Froschhammer	Violine 1	Rachel Späth-Fleck	Violine 2
Markus Fleck	Viola	Sebastian Braun	Violoncello

#### Streichquartett Nr. 7 F-Dur op. 59/1 (1806)

Allegro

Allegretto vivace e sempre scherzando

Adagio molto e mesto

Allegro. Thème Russe

#### Streichquartett Nr. 8 e-Moll op. 59/2 (1806)

Allegro

Molto Adagio. Si tratta questo pezzo  
con molto di sentimento

Allegretto

Finale. Presto

Das Konzert wird kommentiert

Eintritt frei, Kollekte

Patronat: Gemeinderat Russikon  
Gemeinnützige Gesellschaft



# casalQuartett

<b>Felix Froschhammer</b>	Violine 1	<b>Rachel Späth-Fleck</b>	Violine 2
<b>Markus Fleck</b>	Viola	<b>Sebastian Braun</b>	Violoncello

«Ihre Kunst ist mehr als messbare Perfektion im Zusammenspiel, ist Virtuosität in seiner gesamten Bedeutung. Ein vierstimmiges, ein atemberaubend differenziertes, emotional starkes Ganzes, ein Stamm mit vier Trieben.» Ausgburger Allgemeine Nov. 2022.

Das 1996 gegründete casalQuartett wurde vom Carmina Quartett in Zürich, dem Alban Berg Quartett in Köln und Walter Levin in Basel ausgebildet und spielte seither fast 2000 Konzerte.

Das Quartett profitierte von der Zusammenarbeit mit Musikern wie Martha Argerich, Clemens Hagen, Sol Gabetta, Emma Kirkby, Benjamin Schmid, Maurice Steger, Marcelo Nisinman, Christoph Prégardien, Khatia Buniatishvili, Gautier Capuçon, Tzimon Barto, Fazıl Say und vielen anderen.

Seit 2008 gipfelte die intensive und umfangreiche Arbeit auf historischen Instrumenten von Jacobus Stainer (ab ca. 1650) und die Forschung zur Musik des 18. Jahrhunderts in den CDs «Birth of the String Quartet» I & II, die international höchste Anerkennung fanden. Zusammen mit der dritten Produktion «Genesis» - 7 Streichquartette von Franz Xaver Richter aus dem Jahr 1757 wurden sie 2010 & 2015 mit dem ECHO KLASSIK, dem PIZZIKATO AWARD, dem DIAPASON DÉCOUVERTE & DIAPASON D'OR ausgezeichnet. Das casalQuartett wurde ausserdem dreimal für den ICMA-Award, den Deutschen Schallplattenpreis und den amerikanischen GRAMMY nominiert. Die Zusammenarbeit mit dem Klarinettenisten Sebastian Manz an einer weiteren CD brachte den dritten ECHO KLASSIK und den Deutschen Schallplattenpreis 2017. Das bisher größte CD-Projekt – «Beethovens Welt» – im Jahr 2020, umfasst 12 Quartette von Beethoven, seinen Zeitgenossen, Rivalen und Schülern und beleuchtet ein faszinierendes halbes Jahrhundert Musikgeschichte.

In vielen Teilen der Welt und bei renommierten Festivals hat das casalQuartett sein Publikum mit inspiriertem und präzisiertem Musizieren in den Bann gezogen. Die vier Musiker sehen das Streichquartett als eine der vielseitigsten Gattungen der Musik, die vom 17. Jahrhundert über den Tango Nuevo und den Jazz bis hin zu den neuesten Werken der Gegenwart gleichermaßen erfolgreich ist. Ebenso wichtig ist dem Quartett eine konzeptorientierte Programmgestaltung, die es bei eigenen Festivals und Konzertreihen in Deutschland und der Schweiz vertritt.

Die gespielte Musik reicht bis zu zeitgenössischer Musik von Komponisten wie Dieter Ammann, Peteris Vasks, Fazıl Say oder Krzysztof Penderecki, mit denen das casalQuartett meist auch persönlich zusammenarbeitet. Projekte für junge Menschen, sowie moderierte Konzerte gehören zu den Aufgaben des casalQuartett, das einen lebendigen Dialog zwischen Tradition und Innovation schaffen will.

Im Jahr 2021 erhielt das casalQuartett beim Sommerfestival in Boswil (Schweiz) den European Music Award für zwanzig Jahre hervorragende Programmgestaltung und Konzerte.

Im Jahr 2022/23 ist das casalQuartett Förderensemble des Programms «NEUSTART KULTUR» der deutschen Bundesregierung.